

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Lindbergh“ vom 10. März 2021 12:15**

## Zitat von Nymphicus

Es ist dementsprechend kein Widerspruch, der zwischen den Studien besteht, **sondern lediglich Folge der noch nicht endgültig stehenden Begriffsdefinition.**

Das schrieb ich auch mehrfach. Die Daten wirken zunächst tatsächlich etwas widersprüchlich, aber wenn du selbst sagst, dass die einzelnen Studien sich trotz ihrer Individualität gemeinsam ergänzen, spricht das ja für ihre Glaubwürdigkeit.

Hoffen wir mal, dass deine Befürchtungen wie das Beispiel mit dem Parkinson sich nicht bewahrheiten, aber klar, auch da hast du Recht, dass man es erst mit der Zeit genauer sagen kann.

Und dennoch würde ich hier den Bogen zurück zu meiner Einstellung zum Thema schlagen: Zu sagen, dass es Longcovid gibt (in welchem gesamtgesellschaftlichen Umfang auch immer), heißt meiner Meinung nicht, dass man in Panik verfallen, aber auch nicht, dass man es auf die leichte Schulter nehmen soll - ein gesundes Mittelmaß ist meiner Meinung nach am zielführendesten, da Longcovid nicht die erste und auch nicht die letzte Krankheit der Menschheit sein wird.